Deutsche Syntax 09. Nebensätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 27. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax

Hinweise für dieienigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.



• Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements

- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung

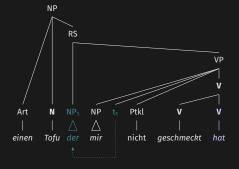
- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung
- Feldermodell | alternative Beschreibung deutscher Saztsyntax

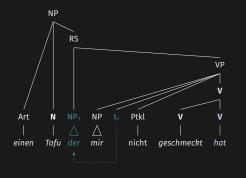
- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung
- Feldermodell | alternative Beschreibung deutscher Saztsyntax
- Schäfer (2018)

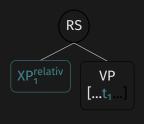




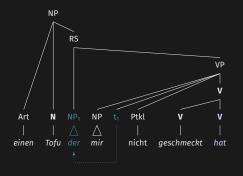
Das Relativelement wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.

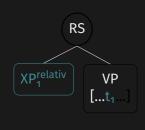




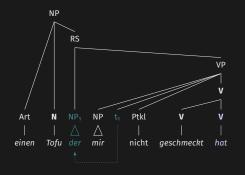


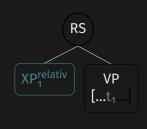
Das Relativelement wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.



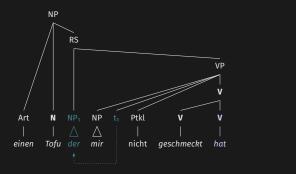


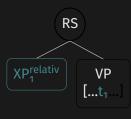
Relativelement



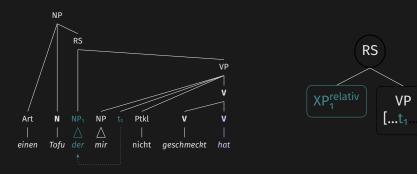


- Relativelement
 - Bedeutung: Bezugs-Substantiv





- Relativelement
 - Bedeutung: Bezugs-Substantiv
 - ▶ Genus, Numerus: Kongruenz mit Bezugs-Substantiv



- Relativelement
 - Bedeutung: Bezugs-Substantiv
 - Genus, Numerus: Kongruenz mit Bezugs-Substantiv
 - ► Kasus/PP-Form: gemäß Status als Ergänzung/Angabe im RS

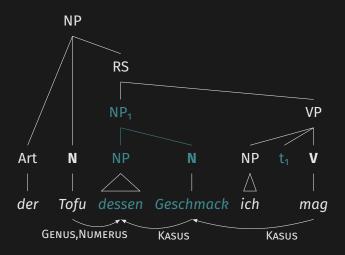
Komplexe Einbettung des Relativelements

Komplexe Einbettung des Relativelements

Das Relativelement als pränominaler Genitiv nimmt die Matrix-NP mit.

Komplexe Einbettung des Relativelements

Das Relativelement als pränominaler Genitiv nimmt die Matrix-NP mit.





(1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [wer die Corvette gewartet hat].

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [wer die Corvette gewartet hat].
 - b. Michelle will wissen, [ob die Corvette gewartet wurde].

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [wer die Corvette gewartet hat].
 - b. Michelle will wissen, [ob die Corvette gewartet wurde].

Achtung: ob ist eigentlich nur ein w-Wort ohne w (vgl. engl. whether).

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [wer die Corvette gewartet hat].
 - b. Michelle will wissen, [ob die Corvette gewartet wurde].

Achtung: ob ist eigentlich nur ein w-Wort ohne w (vgl. engl. whether).

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

(3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
 - b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
 - b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: dass alterniert oft mit zu-Infinitiv.

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
 - b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: dass alterniert oft mit zu-Infinitiv.

(6) a. Michelle glaubt, [dass sie das Geräusch erkennt].

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
 - b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: dass alterniert oft mit zu-Infinitiv.

- (6) a. Michelle glaubt, [dass sie das Geräusch erkennt].
 - b. Michelle glaubt, [das Geräusch zu erkennen].

Roland Schäfer (FSU Jena) Syntax | 09. Nebensätze 2023 6

(7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
 - c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
 - c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
 - Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
 - c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
 - Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!
 - Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
 - c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
 - Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!
 - Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
 - c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
 - Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!
 - Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

Korrelate bei Komplementsätzen

Korrelate bei Komplementsätzen

Komplementsätze werden also meistens aus der VP herausbewegt.

Anstelle des Nebensatzes kann ein optionales Korrelat stehen.

Korrelate bei Komplementsätzen

Komplementsätze werden also meistens aus der VP herausbewegt.

Anstelle des Nebensatzes kann ein optionales Korrelat stehen.

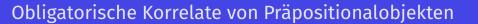
- (10) a. Sarah hat es uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - b. Wir haben es uns gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. Wir wollen es wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].

Korrelate bei Subjektsätzen

Korrelate bei Subjektsätzen

Subjektskorrelate, immer vor dem Subjektsatz.

- (11) a. Es hat uns gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - b. Uns hat es gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - c. Uns hat gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - d. *[Dass Sarah unseren Kuchen mochte], hat es uns gefreut.



Roland Schäfer (FSU Jena) Syntax | 09. Nebensätze 2023 9 / 19

Obligatorische Korrelate von Präpositionalobjekten

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

Obligatorische Korrelate von Präpositionalobjekten

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

- (12) a. Ich weise [auf den leckeren Kuchen] hin.
 - b. Ich weise darauf hin, [dass der Kuchen lecker ist].
 - c. * Ich weise hin, [dass der Kuchen lecker ist].

Obligatorische Korrelate von Präpositionalobjekten

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

- (12) a. Ich weise [auf den leckeren Kuchen] hin.
 - b. Ich weise darauf hin, [dass der Kuchen lecker ist].
 - c. * Ich weise hin, [dass der Kuchen lecker ist].

Vertritt der Objektsatz ein Präpositionalobjekt, ist das Korrelat oft obligatorisch.



(Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer
Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld
... und ggf. weitere Felder

10 / 19

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld ... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax

10 / 19

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld ... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld ... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld ... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv
- führt bei komplexeren Sätzen prinzipiell zu o Punkten in Klausuren

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld ... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv
- führt bei komplexeren Sätzen prinzipiell zu o Punkten in Klausuren
- meines Erachtens überflüssig, aber populär in bestimmten Didaktiken

Felder im unabhängigen Aussagesatz

Vf	LSK	Mf	RSK
irgendeine Konstituente	finites Verb	(Rest)	infinite Verben
das Bild	hat	Ischariot wahrscheinlich	verkauft

Felder im eingeleiteten Nebensatz

Vf	LSK	Mf	RSK
(leer)	Komplementierer	(Rest)	Verbkomplex
	dass	Ischariot das Bild wahrscheinlich	verkauft hat

Felder im Ja/Nein-Fragesatz



Felder im Relativsatz

Vf	LSK	Mf	RSK
Relativpronomen	(leer)	(Rest)	Verbkomplex
dem		Ischariot das Bild wahrscheinlich	verkauft hat

Felderanalyse mit Nachfeld

Vf	LSK	Mf	RSK	Nf	
Ischariot	hat	dem Arzt das Bild	verkauft	das er selber gemalt hatte	

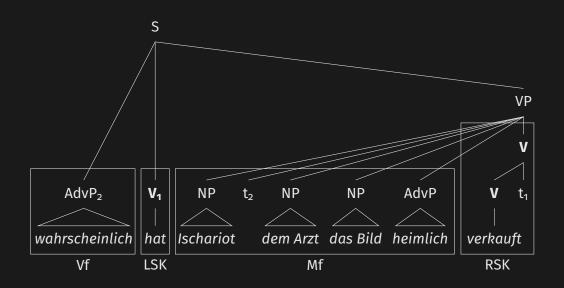
Felderanalyse mit Konnektorfeld



Felder | Zusammengefasst

Satztyp	Vorfeld	LSK	Mittelfeld	RSK
V2	bel. Satzglied	finites Verb	Rest der VP	infinite Verben
V1	—	finites Verb		infinite Verben
VL	—	Komplementierer		Verbkomplex

Felder und Konstituenten



18 / 19



Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?

19 / 19

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?
- Warum ist der Begriff Prädikat problematisch?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?
- Warum ist der Begriff Prädikat problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?
- Warum ist der Begriff Prädikat problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?
- Warum ist der Begriff Prädikat problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff Subjekt überflüssig?
- Warum ist der Begriff Prädikat problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen
- Schäfer (2018: Kap. 14)

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.